

Teaching and Learning about the Holocaust and the Roma Genocide			
<p>Im Template werden steckbriefartig Ausbildungselemente zu „Teaching and Learning about the Holocaust and the Roma Genocide“ an den Hochschulen erfasst und sichtbar gemacht. Die Templates bilden die Grundlage für den Austausch während der Arbeitstagung und sollen später in einer digitalen Sammlung für alle Hochschulen zugänglich werden.</p>			
<p>PH / HEP / UNI PH Zürich</p>			
Titel	Die Schweiz zur Zeit des Nationalsozialismus – erinnern oder vergessen?		
	<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Geschichtskultur 	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen: fachliches Einarbeiten in die Thematik (Bergier-Bericht / „Réduit“-Konzept / Schweiz im Zweiten Weltkrieg / Holocaust) • Fachwissen: Geschichte in Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien • Museum 1: Festung Fürigen • Museum 2: Bourbaki Panorama Luzern • Museum 3: Museum Allerheiligen Schaffhausen • Gespräche mit Experten: Erinnerungskultur • Geschichte vor Ort 1: „Réduit“ (Festung Fürigen) • Geschichte vor Ort 2: 	<p>Zugang (Schwerpunkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Historisch <input type="checkbox"/> Menschenrechte <input type="checkbox"/> Prävention Antisemitismus <input type="checkbox"/> Prävention Rassismus <input type="checkbox"/> Ethisch

			„Schaffhausen“ (Bombardierung)	
			• Living history: SRF „Das Réduit“	
			• Biografischer Zugang: Grüningers Fall	
			• Zeitzeugen: Das Projekt „Archimob“	
«Kernidee» / «Kernanliegen»	<p>Auszug aus dem Modulbeschrieb:</p> <p>"Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit Geschichtskultur. Mit Geschichtskultur sind Manifestationen des kollektiven Geschichtsbewusstseins gemeint wie Museen, Gedenkveranstaltungen, Denkmäler und Historienfilme. Sie prägen die Art und Weise, wie wir die Vergangenheit wahrnehmen. In der Studienwoche wird diesem Phänomen am Beispiel der Geschichte der Schweiz zur Zeit des Nationalsozialismus nachgegangen.</p> <p>Dazu arbeiten wir an Orten, die in besonderem Masse die aktuelle Geschichtskultur verkörpern wie beispielsweise Originalschauplätze und Denkmäler (z.B. Festung Fürigen). Wir fragen nach aktueller und möglicher Repräsentation der Geschichte in Schulbüchern und Museen, beschäftigen uns mit Zeitzeugenberichten (Holocaust-Überlebende und Archimob) und suchen einen biografischen, exemplarischen Zugang zur Thematik (Fall Spring, Fall Grüninger u.a.)."</p>			
Beitrag zu aktuellen Fragen?	<input checked="" type="checkbox"/> Holocaust-Remembrance <input type="checkbox"/> Andere Genozide <input type="checkbox"/> Prävention von Antisemitismus <input type="checkbox"/> Prävention von Rassismus <input type="checkbox"/> Nahostkonflikt	Gegenwartsbezug Flüchtlingspolitik Krieg in Europa Erinnerungskultur	Perspektive (Opfer/Täter/Bystanders) Opfer	Thematisierung von populären Darstellungen (Games, Filme, Social Media etc.) - "Living History" (SRF-Dokumentation) - Die Erschiessung des Landesverrätters Ernst S. (Dindo)

Format	<input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Studienwoche <input type="checkbox"/> Sonderveranstaltung	Ausserschulische Lernorte? JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Welche? Festung Fürigen /	Aktivitäten Studierende/LNW - Analyse und Kontextualisierung von ausgewählten Zeitzeugeninterviews (Archimob)
---------------	--	--	---

